

EEG Umlage: Immer mehr Firmen verabschieden sich

Die schwarz-gelbe Bundesregierung hat die Kriterien deutlich abgesenkt, wenn man als Unternehmen von der EEG Umlage befreit werden will. Musste man im Jahr 2012 noch mindestens 10 Gigawattstunden verbrauchen, sind es dieses Jahr nur eine GWH.

Entsprechend ist die Zahl der befreiten Firmenstandorte von 979 in 2012 auf 2245 im Jahr 2013 gestiegen. Rechts finden Sie die Auflistung der 2013 Firmen, die ich von der Bundesregierung als Antwort auf eine schriftliche Frage bekommen habe.

Als Grüne befürworten wir Ausnahmen bei der EEG Umlage, wenn die Firmen im internationalen Wettbewerb stehen. Fragwürdig ist dies aber bei vielen Unternehmen auf der Liste: dem Braunkohleabbau von Vattenfall, den Schlachtbetrieben von Wiesenhof oder bei den vielen Zementfabriken.

Quelle: <http://www.baerbel-hoehn.de/?id=3004628>

© Bärbel Höhn MdB 2017
